

Gut zu wissen

Besuchen Sie die Grünen Tage Thüringen und seien Sie bei unserem Öko-Fachforum dabei!



Congress Center Erfurt

Gothaer Straße 34

99094 Erfurt

Raum: H.Erhardt im 1.OG

(direkter Übergang vom Messegelände möglich)

Anmeldung

Gerne vorab online anmelden!

Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich.



Ausgerichtet vom Thüringer Ökoherz e.V. in
Zusammenarbeit mit dem Thüringer Landesamt für
Landwirtschaft und Ländlichen Raum

1. Thüringer Öko-Fachforum

Samstag, 26. September 2026



Grüne Tage Thüringen | Erfurt



Tierwohl



Neue
Gentechnik



Hofnach-
folge



Künstliche
Intelligenz im
Ökolandbau



Lebens-
mittelmikro-
logistik



mit Eintrittskarte
zur Messe
kostenlos



GRÜNE TAGE
THÜRINGEN

Gefördert durch

Freistaat
Thüringen



Ministerium für Wirtschaft,
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum

Thüringer
ökoherz

Fachvorträge im Überblick

Programm

Ist Tierwohl fair und praktikabel im Rahmen der Biokontrolle messbar?

Die Tierwohlkontrolle im Ökolandbau entwickelt sich weiter: Künftig sollen tierbezogene Indikatoren stärker berücksichtigt werden. Das Projekt „ÖkoTier“ entwickelt und erprobt ein transparentes und praxisnahes Prüfkonzpt. Im Fokus stehen tierbezogene Indikatoren und Eigenkontrollen sowie die Frage, wie Tierwohl fair, praktikabel und aussagekräftig im Rahmen der Biokontrolle gemessen werden kann.

Gentechnik und neue genomische Techniken in der Pflanzenzüchtung - Einordnung, Herausforderung und Chancen

Was steckt hinter neuen genomischen Techniken und was unterscheidet sie von klassischen Verfahren der Gentechnik? Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen. Eine anschließende gemeinsame Diskussionsrunde beleuchtet praxisnah unterschiedliche Perspektiven auf Chancen, Herausforderungen und mögliche Folgen für Landwirtschaft und Ökolandbau.

Frühzeitig informiert, gut vorbereitet – Grundlagen der Hofübergabe

Eine Hofübergabe verbindet rechtliche, steuerliche, wirtschaftliche und persönliche Sachverhalte. Der Vortrag gibt einen Überblick über zentrale Aspekte, zeigt typische Herausforderungen und mögliche Gestaltungsspielräume auf und schafft damit eine Grundlage für einen gut vorbereiteten Generationswechsel.

Weniger Papierkram, bessere Entscheidungen – Künstliche Intelligenz praktisch genutzt im Öko-Betrieb

Was kann KI im landwirtschaftlichen Alltag tatsächlich leisten? Anhand konkreter Praxisbeispiele zeigt der Vortrag Einsatzmöglichkeiten für Büroorganisation, Ressourcenplanung- und -einsatz, Energieflüsse, Betriebsmanagement, Buchführung und Schlagkartei.

Regionallogistik Thüringer Produkte – Gemeinsam Vermarktung neu denken

Wie gelangen regionale (Bio-)Produkte vom Erzeuger über die Verarbeitung zu den Abnehmern? Der Vortrag zeigt Herausforderungen und Chancen regionaler Logistik und stellt einen neuen Ansatz vor, wie Kooperation, Vernetzung und gemeinsame Vermarktungsstrukturen die regionale Wertschöpfung in Thüringen stärken können.

ab 09:45

Ankommen

10:00-10:15

Begrüßung

Sara Flügel (Thüringer Ökoherz e.V.) & Sebastian Pietschmann (TLLR)

10:15-11:15

Ist Tierwohl fair & praktikabel im Rahmen der Biokontrolle messbar?

Silvia Ivmeyer (Thünen Institut für ökologischen Landbau & Gäa e.V.)

11:15-12:45

Gentechnik & neue genomische Techniken in der Pflanzenzüchtung - Einordnung, Herausforderung & Chancen (mit anschließender Diskussionsrunde)

Niklas Capdeville (Karlsruhe Institute of Technology); Friedhelm von Mering (BÖLW) & Bio-Landwirt Reiko Wöllert (Hofkäserei Burgmühle)

13:00-14:00

Bio-Preisverleihung des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum auf der Bühne in Halle 1

14:30-15:30

Frühzeitig informiert, gut vorbereitet – Grundlagen der Hofübergabe

Ute Baumbach-Rothbart (Gäa e.V.) & Annegret Geißler (Thüringer Agrarberatung)

15:30-16:30

Weniger Papierkram, bessere Entscheidungen – KI praktisch genutzt im Öko-Betrieb

Peter Heller (LWB Peter Heller)

16:30-17:30

Regionallogistik Thüringer Produkte – Gemeinsam Vermarktung neu denken

Stephanie Kögel (Thüringer Ökoflur-Naturfrucht w.V.)

17:30-18:00

Ende der Veranstaltung sowie Zeit für weiteren Austausch

Flexibel dabei sein: Einzelne Fachvorträge können nach Interesse besucht werden. **15 Minuten Vernetzungszeit** zwischen den Vorträgen bieten Raum für Austausch.